



Die siegreichen Schützen des diesjährigen Osterschießens im Meiningen Stiefelsgraben.

Foto: Meiningen Schützengesellschaft

Osterschießen mit Tradition

Bei herrlichem Wetter kamen neben Mitgliedern der Schützengesellschaft Meiningen auch viele interessierte Gäste zur Schießsportanlage im Stiefelsgraben, um am Osterschießen teilzunehmen.

Dr. Andreas Koschella

Meiningen – Die Schützengesellschaft Meiningen lud am vergangenen Samstag zum nunmehr schon traditionellen Osterschießen in den Meiningen Stiefelsgraben ein. Unter fachkundiger Anleitung konnte mit Kleinkalibergewehr und –sportpisto-

le geschossen werden, wobei nach einer Probeserie die Ringzahl von zehn Schüssen in die Wertung einging. Gäste und aktive Schützen führten die Veranstalter in getrennten Listen, um die Chancengleichheit zu wahren. Darüber hinaus gab es Preise für Seniorenschützen ab dem 60. Lebensjahr. Mit 93 Starts war die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr deutlich besser, und die Organisatoren zeigten sich zufrieden.

Wie in jedem Jahr lagen die Ergebnisse der Erstplatzierten dicht beieinander. In der Disziplin Kleinkalibergewehr gewann bei den Gästen Helmut Fischer mit 87 von 100 möglichen Ringen vor Petra Fischer (84 Ringe) und Karin Jobst (78 Ringe). Die aktiven Gewehrscützen lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Jürgen Jakat verfehlte nur knapp die 100 möglichen Ringe und erreichte mit 99 Ringen den 1. Platz. Damit verwies er Dr. Andreas Koschella mit nur einem Ring weniger auf Rang 2.

Aus den Vereinen

Schützengesellschaft Meiningen

Susanne Messerschmidt gewann mit 97 Ringen Platz 3. Unter den Senioren konnte sich Norbert Fritsch mit 95 Ringen über den ersten Platz freuen. Platz 2 ging mit 85 Ringen an Ralf Schneider, und Dr. Alfred Rauch gewann den 3. Platz (84 Ringe).

In der Pistolendisziplin bei den nichtaktiven Schützen erreichte Hardi Rink beachtliche 69 von 100 mög-

lichen Ringen.

Bei den aktiven Schützen erreichte Jörg Günzler die höchste Ringzahl (94) und gewann Platz 1. Matthias Heym folgte mit 88 Ringen auf Platz 2. Der dritte Platz ging mit 81 Ringen an Dr. Andreas Koschella. Auch in dieser Disziplin konnten die Senioren ihre Treffsicherheit beweisen. Horst Weber gewann mit 91 Ringen Platz 1, gefolgt von Rainer Tannert auf Platz 2 (87 Ringe) und Wolfgang Benz (79 Ringe).

Die Sieger in den verschiedenen Disziplinen und Klassen erhielten Überraschungspreise als Anerkennung für die gezeigten Leistungen.

Die Schützengesellschaft Meiningen dankt allen Beteiligten, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sichergestellt haben.